

03.03.1959 Wahl der Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Ehemann Leonhard	Auernhofen
2. Vorsitzender	stv. LR Schmidt	Westheim
Geschäftsführer	Hüttel Karl	Uffenheim
Kassier	Klausecker Fritz	Uffenheim

Im Verein waren 85 Mitglieder organisiert.

Die Auflösung des Forstamtes Uffenheim stand in der Diskussion. (siehe auch beigefügtes Protokoll der Hauptversammlung)

Ausführliches Protokoll siehe weiter unten.

Aktenschrift

3. 3. 1959

über die am 3. März 1959 statt gefundene  
Generalversammlung des WBV Uffenheim e.V.

Der WBV Uffenheim hielt am 3. März 1959  
in Uffenheim im Bahnhof-Hotel seine 3. General-  
versammlung für 1958 ab.

Der 1. Vorsitzende, Hr. Ehemann, Auernhofen er-  
öffnete die Versammlung, er sagte, daß Landrat  
Hörner gern an der Versammlung teilgenommen  
hätte, durch Krankheit jedoch verhindert sei. Be-  
sonders hieß er den Direktor des Landwirtschaftsamt,  
Hr. Wirth, den Inspektoren Hr. Fröhlich-Gaumberg,  
den Referenten für den Lichtschutzwald bei der  
Oberforstdirektion Kusbach Oberregierungsrat  
Wahler und den Kreisobmann des BBV Schmitt-  
Wallmushad, willkommen.

Schriftführer Küttel vom Forstamt Rippshausen verlas den Jahresbericht, aus dem hervorging, daß der Verein alles an seinen Kräften stehende im Jahre 1958 getan hat, um sich dem Ziel der richtigen Bewirtschaftung des Waldes zu nähern. Er verwies dabei vor allem auf die Waldbodenpflege-Pionier, die den Mitgliedern zur Verfügung steht und deren Anschaffung mit Hilfe der Unterstützung des Kreises und der Oberforstdirektion kutschach möglich gewesen sei.

Im Jahre 1958 seien 28 neue Mitglieder aufgenommen worden. Der Verein, der jetzt im dritten Jahre besteht, zählt gegenwärtig 85 Mitglieder.

Im Kassenbericht vorgelegt von Direktor Klausbecker als Rechner wurde nachgewiesen, daß die finanzielle Lage des Vereins gut ist, obwohl verschiedene größere Sachen angeschafft worden sind, die dem Interesse des Vereins dienen.

Der 1. Vorsitzende erklärte dann, daß im Jahre 1958 ein längerer Schriftwechsel mit Minister Hummanna geführt worden sei, wegen der angeordneten Auflösung des Forstamtes Rippshausen. Der Schriftwechsel sei zu einer kleinen Auseinandersetzung geworden. Er erwähnte ferner, daß ein Besten des Bezirkskreises ein Waldgürtel bestehe, der verhindert, daß die Biberorte allmählich durch den Wald davon getragen werde. Wälder seien zur Verhaltung der Jagdfruchtbarkeit notwendig. Betonte der 1. Vorsitzende mehrere Male, daß die Jagd die Existenz des Forstamtes erforderlich sei.

Oberregierungsforstrat Winkler sagte, die  
Auflösung des Forstamts Offenheim sei noch  
nicht entschieden. Es sei sogar für das Forstamt  
jetzt beantragt worden, die Stelle eines dritten  
Bezirksbeamten einzusetzen.

Winkler sprach dann über die Holzpreise,  
wobei er die Waldbauern aufforderte, in der  
Pflanz des Waldes nicht nachzulassen, weil jetzt

die Entwicklung der Holzpreise nicht so sei, wie  
erwartet wurde. Auch er hob hervor, daß die  
rasche Wiederaufforstung die Billigkeit sei. Er empfiehlt,  
die Waldbauerschule Hohenkammer zu besuchen.  
Im Zusammenhang mit dem Holzimporten  
sagte Oberregierungsforstrat Winkler, daß man  
in Zukunft mehr Wert auf die Verwertung  
von gutem Holzsortiment (Herbholz) legen müsse.

Er föhlich appellierte ebenfalls an die  
Vereinsmitglieder, die Waldbauerschulen zu  
besuchen, deren Leistung sonst gefährdet seien.

Forstmeister Schottkopf vom Forstamt Offenheim  
hat hervor, daß Offenheim und Herbolzheim  
die ersten Gemeinden waren, von der alten  
Koppelwaldwirtschaft zur Überführung - bzw.  
Hochwaldwirtschaft überzugehen. Er sagte  
ferner, man solle versuchen, hierzu An-  
schüsse aus den Mitteln des grünen Pflanz  
zu erhalten. Weiter wies Forstmeister Schottkopf  
auf die Mäusebekämpfung hin, die noch  
intensiver durchgeführt werden müsse.

Bei den Neuwahlen wurden im Bloc  
der alte Vorstand wiedergewählt.

Er besteht aus: 1. Vorsitzenden Ehemann, Auerhofen,  
2. Vorsitzenden Schmitt, Hella, Luchrat  
Schriftführer Mittel, Keffenheim <sup>W. Keffenheim</sup>  
Kassierer Direktor Klaupecker, Keffenheim.

Somit wurde eine Diskussion ab-  
gehalten, wobei auch gute und praktische Werk-  
zeuge einer Keffenheim'schen Firma gezeigt und  
empfohlen wurden.

Teilnehmerzahl an der Generalversammlung: 30;

Gesehen:  
~~...~~  
1. Vorsitzender.

Gefertigt:  
Keffenheim, den 10. 3. 59  
Mittel,  
Schriftführer.